



Das Optimierungslabor mit *Blind-Dance*

Abschlussball. Nervosität macht sich breit. Denn niemand weiß, mit wem er bei der Eröffnung tanzen wird. Alle warten gespannt darauf, dass die Paarungen bekannt gegeben werden. Dieses Jahr haben sich die Veranstalter nämlich etwas Besonderes ausgedacht: „*Blind-Dance*“.



Vom gemeinsamen Tanzkurs her kennen sich alle Jungen und Mädchen. Damit hinterher niemand mit der Wahl seines Tanzpartners unglücklich ist, durfte jedes Mädchen im geheimen jedem Jungen 1 bis 15 Punkte geben. Hierbei steht 1 für „würde liebend gerne mit ihm tanzen“ und 15 für „nur wenn es unbedingt sein muss“. Um fair zu bleiben, wurden natürlich auch die Jungen zu den Mädchen befragt. Danach wurden die Punkte zusammengezählt, also etwa Gabis Punkte von Egon und Egons Punkte von Gabi. Das Ergebnis ist:

	Julia	Gabi	Veronika	Yvonne	Steffi	Katja
Egon	25	25	20	13	30	10
Klaus	30	20	9	10	25	8
Heinz	25	12	10	12	20	10
Franz	20	10	9	20	9	8
Gustav	12	12	20	25	10	10
Stefan	10	20	25	30	9	8

Nun wollen wir eine Lösung finden, bei der die Gesamtzufriedenheit – also die Summe der Punkte aller ausgewählten Tanzpaare – möglichst groß ist.